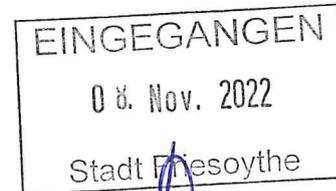


Fraktion **SPD Bündnis 90/Die Grünen** des Rates der Stadt Friesoythe



Renate Geuter, Fraktionsvorsitzende · Nelkenstr. 28 · 26169 Friesoythe-Markhausen



Stadt Friesoythe
Herrn Bürgermeister
Sven Stratmann

26169 Friesoythe

07.11.2022

Antrag: Änderung der Richtlinie der Stadt Friesoythe zur Vergabe von Wohnbaugrundstücken für den Selbstbezug - hier: Verlängerung der Bauverpflichtung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

die von der Stadt Friesoythe verabschiedete Richtlinie für die Vergabe von städtischen Wohnbaugrundstücken hat das Ziel, das Vergabeverfahren für Wohnbaugrundstücke transparent und nachvollziehbar zu gestalten. Bewerberinnen und Bewerber, die bisher noch nicht über eigenes Grund- bzw. Wohneigentum verfügen und die einen Ortsbezug zur Stadt Friesoythe mit seinen einzelnen Ortsteilen haben, sollen in erster Priorität die Möglichkeit erhalten, Wohnbauland zu erwerben.

Neben der sehr dynamischen Entwicklung der Baukosten führen weitere Faktoren dazu, dass es für viele Bewerberinnen und Bewerber kaum noch möglich ist, ihr Bauvorhaben in der in den Vergaberichtlinien vorgesehenen Frist zu realisieren.

Die Fraktion von SPD/Bündnis 90/Die Grünen stellt daher folgenden Antrag:

**Die Richtlinie der Stadt Friesoythe für die Vergabe von städtischen
Wohnbaugrundstücken für den Selbstbezug wird in Nummer 5 wie folgt geändert:**

5. Bauverpflichtung und Selbstbezug

Die Käufer eines für die direkte Endnutzung vorgesehenen Grundstücks verpflichten sich, innerhalb von 3 Jahren nach Beurkundung des Vertrages (mindestens) ein Wohngebäude bezugsfertig auf dem Grundstück zu errichten.

Ist diese Frist aus wichtigen nachvollziehbaren Gründen nicht einzuhalten, so kann sie auf Antrag auf 5 Jahre verlängert werden.

Begründung:

Auch wenn es in der Stadt Friesoythe erfreulicherweise weiterhin eine hohe Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken gibt, stellen die Bewerberinnen und Bewerber häufig fest, dass sie es auch bei ernsthaftem Bemühen nicht schaffen, ihr Wohnhaus in der vorgegebenen Frist fertigzustellen.

Nicht nur die teilweise schwer kalkulierbaren Preise für Baumaterial sondern auch die nicht immer berechenbaren Lieferzeiten führen dazu, dass viele Bauvorhaben nicht im ursprünglich geplanten Zeitrahmen fertiggestellt werden können. Dazu kommt noch, dass auch für das Verfahren zur Erteilung der Baugenehmigung längere Zeiträume eingeplant werden müssen, die den Beginn der Bauarbeiten verzögern.

Die gestiegenen Baukosten und eine dynamische Zinsentwicklung stellen die Bauwilligen vor zusätzliche Herausforderungen.

Die Fraktion von SPD/Bündnis 90/die Grünen ist der Meinung, dass diese neuen Rahmenbedingungen in den Vergaberichtlinien zu berücksichtigen sind, damit alle Bauwilligen weiterhin die Chance haben, in Friesoythe Wohneigentum zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Renate Geuter
Fraktionsvorsitzende